

# Inhaltsverzeichnis.

Seite

Erste Abtheilung.

## **Vertrauliche Briefe über die heutige Jurisprudenz. Von einem Unbekannten.**

I. Einleitung. – Die civilistische Konstruktion . . . . .	3
II. Die spekulative Methode in der Jurisprudenz – Huschke, Lassalle . . . . .	17
III. Der Eintritt in die Praxis – Das Examen. – Entscheidungen nach Lehrbüchern . . . . .	35
IV. Fortsetzung dieser Entscheidungen . . . . .	54
V. Die Volkmar'schen Anträge über die Reform des juristischen Studiums und Examens . . . . .	70
VI. Die Literatur – Die äußere Nöthigung zum Schreiben . . .	97

Zweite Abtheilung.

## **Plaudereien eines Romanisten.**

Einleitung . . . . .	121 ff.
Bilder aus der römischen Rechtsgeschichte.	
I. Das Occupationsrecht an herrenlosen Sachen einst und jetzt . . . . .	127
II. Die Mausefalle des alten Erbrechts . . . . .	137
III. Reich und Arm im römischen Civilprozeß . . . . .	175
IV. Eine civilprocessualische Attrappe . . . . .	232

Dritte Abtheilung.

<b>Im juristischen Begriffshimmel.</b> Ein Phantasiebild . . .	245
Anmerkungen dazu . . . . .	317

Vierte Abtheilung.

<b>Wieder auf Erden.</b> Wie soll es besser werden? . . . . .	335
---	-----